



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

Pressemitteilungen

Durchblick im Förderdschungel – Förderfinder Suchmaschine geht online / Staatsminister Mehring gibt Startschuss für Vorzeigeprojekt: Bund und Länder sollen vom Bayern-Tempo bei der Digitalisierung profitieren

23. September 2024

- **Launch des bayerischen Förderfinders:** Bundesweit einzigartige Suchmaschine navigiert online durch den Förderdschungel
- **Ziel des Förderfinders:** Erleichterung, Vereinheitlichung und Beschleunigung der Suche nach Fördermöglichkeiten für Bürger, Kommunen, Unternehmen, Organisationen sowie Verbände und Hochschulen.
- **Modernisierung des Förderwesens:** Der Förderfinder ist ein weiterer Schritt hin zur konsequenten Modernisierung des bayerischen Förderwesens.
- **Bayern geht per „Einer-für-Alle“-Prinzip voran:** Andere Länder und Bund können Bayern-Standard übernehmen

Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring hat die neue „Förderfinder-Suche“ des Freistaats online gestellt: Eine moderne Suchmaschine, die den Zugang zu Fördermitteln für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmen, Organisationen sowie Verbände und Hochschulen erheblich erleichtert. Die innovative Anwendung ermöglicht eine schnelle und präzise Suche nach passenden Fördermöglichkeiten und bringt Ordnung in den oft unübersichtlichen Förderdschungel. „Unsere Förderfinder-Suche gibt Orientierung im föderalen Förderdschungel und ist ein Meilenstein auf Bayerns Weg zum modernen E-Government“, erklärt Dr. Fabian Mehring, Bayerischer Staatsminister für Digitales. „Mit dieser digitalen Anlaufstelle schaffen wir ordnerweise Bürokratie aus der Welt, indem wir die Suche nach Förderoptionen digitalisieren, vereinfachen und beschleunigen. Unser Ziel ist es, den Zugang zu Fördermitteln transparent, effizient und einheitlich zu gestalten, damit die Förderprogramme aller Ministerien ihre volle Wirkung entfalten können. Durch kluge Digitalisierung entlasten wir damit unsere Kommunen und stärken die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit Bayerns als Wirtschaftsstandort.“

Basierend auf der leistungsfähigen Open Source-Plattform Apache Solr bietet die Förderfinder-Suche eine hoch performante Volltextsuche, Facetten-Navigation und automatische Vervollständigung. „Unser System bringt E-Commerce-Standards in die Verwaltung: von Vorschlägen ähnlicher Begriffe bis zur benutzerfreundlichen Vervollständigung“, erläutert Minister Mehring. Die barrierefreie Nutzeroberfläche sorgt für eine intuitive Bedienung. Die Suche beginnt mit den sogenannten „Major-Facetten“, den Hauptfilterkriterien, die eine Eingrenzung der Förderungen nach Suchbegriff, Fördernehmendem und Ort ermöglichen. Weitere Filteroptionen stehen im Suchverlauf zur Verfügung, um die Suche weiter zu verfeinern.

Den „Maschinenraum“ des Förderfinders bildet das Redaktionstool. Mithilfe dessen erfassen und aktualisieren seit Ende 2023 Mitarbeitende aus der Verwaltung alle Förderungen des Freistaates. Grundlage dieser Erfassung ist der in Umsetzung befindliche bundesweite Datenstandard XFoerderleistungsbeschreibung (XFLB), welcher erstmals eine standardisierte Beschreibung von Förderungen ermöglicht. „Durch die standardisierte Erfassung und Verwaltung der Förderinformationen gewährleisten wir höchste Qualität und Aktualität der Daten“, so Mehring weiter.

Wie Staatsminister Mehring erklärt, wurde Bayerns neuer Förderfinder mit finanziellen Mitteln aus dem Onlinezugangsgesetz und nach dem „Einer für Alle“-Prinzip entwickelt. Unter der Federführung des Freistaats Bayern („Einer“) und in Kooperation mit dem Freistaat Sachsen sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz entstand so eine Softwarelösung für „Alle“. Alle Bundesländer und der Bund können den Förderfinder selbst zu nutzen und damit eine gemeinsame Datenbank und Suche nach Förderungen in ganz Deutschland ermöglichen. „Wir sind aus Bayern als Vorreiter vorangegangen und haben erfolgreich geliefert“, so Minister Mehring.

Die Förderfinder-Suche bietet zahlreiche Vorteile: Sie steigert die Effizienz, indem sie eine schnelle und präzise Auffindbarkeit von Förderprogrammen ermöglicht und somit Zeit und Ressourcen spart. Dank der transparenten Gestaltung können sich die Nutzer umfassend über die verfügbaren Fördermöglichkeiten informieren, was die Entscheidungsfindung erleichtert. Die barrierefreie Nutzeroberfläche stellt sicher, dass alle Interessierten Zugang zu den Informationen haben. Durch die kontinuierliche Pflege und Aktualisierung der Förderdaten bleiben die Informationen stets auf dem neuesten Stand. Darüber hinaus vereinfacht die Förderfinder-Suche die Verwaltungsprozesse, indem sie eine zentrale und effiziente Datenverwaltung bietet.

Der Förderfinder ist Teil des Vorhabens „Modernisierung des Förderwesens“ zu dem auch das Projekt FAZID gehört. Im Rahmen des Projekts wird eine Fördermanagementplattform umgesetzt, die den Prozess vom Antrag über die Sachbearbeitung bis hin zur Auszahlung volligital abbildet. Wie Mehring erklärt, sollen erste Förderungen schon in 2025 über die neue Plattform abgewickelt werden können. „Damit erfüllt mein Ministerium seinen nächsten großen Auftrag aus dem Koalitionsvertrag zwischen CSU und Freien Wählern. Mein Team und ich arbeiten im Rekordtempo konsequent ab, was wir uns gemeinsam vorgenommen haben. Bei uns im Freistaat wird nicht nur angekündigt, sondern mit echtem Bayern-Tempo in Rekordzeit geliefert“, so Mehring.

Der Nutzen dieses umfassenden Digitalisierungsprojekts für den Standort Bayern ist in den Augen von Minister Mehring enorm. Ein moderner Digitalstaat ist ein echter Standortvorteil und steigert die Attraktivität für Unternehmen und Forschungseinrichtungen immens. Durch einen bundesweit einzigartigen Schnellzugang zu unseren Förderinstrumenten beflügeln wir Innovation und wirtschaftliches Wachstum. Zudem wird die Verwaltung durch die Digitalisierung entlastet, was Ressourcen für andere wichtige Aufgaben freisetzt. Schließlich profitieren die Bürgerinnen und Bürger von einer transparenten, zugänglichen und effizienten Verwaltung, die ihre Bedürfnisse besser und schneller erfüllen kann.

Die Förderfinder-Suche ist online frei zugänglich und bietet eine komfortable Möglichkeit, sich einen Überblick über die verfügbaren Förderungen zu verschaffen. „Diese Plattform hilft den Suchenden, sich umfassend zu informieren sowie schnell und unkompliziert die für sie relevanten Förderungen zu finden“, so Mehring abschließend.

Hier gelangt man zur Förderfinder-Suche: <https://foerderfinder.digital>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

